

Festival junger Künstler: Eröffnungskonzert

Roman Kocholl, 02.08.2021 - 19:29 Uhr , aktualisiert am 02.08.2021 - 20:31 Uhr

„Wir haben Lust – auf ein mutiges, neugieriges und anspruchsvolles Publikum.“ Mit diesen Worten eröffnete Intendantin Sissy Thammer am Montagabend die Sommergala des Festivals junger Künstler in der Wilhelminenaue.

Bayreuth - Knapp 500 Besucher waren zu dem Konzert gekommen, das bei Sonnenschein begann, einen kurzen Regenschauer erlebte, dann aber auch – zum langsamen Satz aus dem Konzert für zwei Violinen und Streicher von Johann Sebastian Bach – mit einem schönen Regenbogen rechts über der Aue belohnt wurde. „Wir schaffen es zusammen“, beschwor Sissy Thammer den Gemeinschaftsgeist zwischen Publikum und Musikern in dieser Zeit der Pandemie. Kulturmanager seien es gewohnt, Ideen über jede Vernunft hinaus zu entwickeln.

Und Bayreuths Oberbürgermeister Thomas Ebersberger betonte: „Es ist gut, dass es noch Kultur und Gemeinschaft gibt.“ Man müsse dankbar sein für das, was derzeit erlaubt ist. In musikalischer Hinsicht war an diesem Abend einiges erlaubt. Das Ensemble Enigma Classica spielte auf der Seebühne unter der Leitung von Anna Handler ein Programm mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Johann Sebastian Bach und Igor Strawinsky. Die Besucher konnten ein hochklassiges Gala-Konzert mit vielversprechenden jungen Musikern erleben.

Bildergalerie unter:

<https://www.kurier.de/inhalt.bilder-galerie-festival-junger-kuenstler-eroeffnungskonzert.c442cb94-2996-4c0f-b721-39c3796557fe.html>